

KAMERA: Einstellungsgrößen

Die Wahl eines der Wirkungsabsicht entsprechenden Bildausschnitts zählt zu den wichtigsten filmischen Gestaltungsmitteln. Üblich ist eine Unterteilung in acht verschiedene Einstellungsgrößen.

- 1 Panorama (Supertotale)**
 Die weite Einstellung zeigt die Landschaft ohne Hervorhebung von Details oder Figuren. Man erhält eine Orientierung über Lage und Grundstimmung.
- 2 Totale**
 Bei dieser Einstellung wird die gesamte Szenerie im Bild erfasst. Die Figur ist Teil des Raumes. Man erhält einen Überblick und einen Ausblick auf anknüpfende Handlungen.
- 3 Halbtotale**
 Die Figuren werden innerhalb der Umgebung ganz dargestellt und ziehen die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich.
- 4 Amerikanische Einstellung (Knee shot)**
 Hier werden die Darsteller von den Knien bis zum Kopf gezeigt. Die Gestik, etwa der Griff des Cowboys zum Colt, ist gut erkennbar.
- 5 Halbnah**
 Bei der Halbnahen werden die Figuren vom Kopf bis zur Hüfte gezeigt. Mimik und Gestik sind gut sichtbar, die Umgebung verliert an Bedeutung.
- 6 Nah**
 In der Naheinstellung werden die Figuren bis etwa zur Mitte des Oberkörpers abgebildet und rücken in den Mittelpunkt. Die nahe Einstellung wird häufig bei Dialogszenen verwendet.
- 7 Groß (Close up)**
 In der Großaufnahme füllt der Kopf oder das Objekt das Bild voll aus. Mimik und Emotionen werden sehr deutlich.
- 8 Detail**
 Bei der Detailaufnahme wird der Blick auf einen sehr kleinen Ausschnitt gelenkt. Diese Einstellung hat eine hohe Suggestivkraft.

